

Städtisches Gymnasium Köln-Deutz, Thusneldastr.

Grundsätze und Kriterien zur Leistungsbewertung Katholische Religionslehre Sek II

- 1) Die Noten sind nach den gleichen Maßstäben wie in anderen Fächern zu erteilen.
Das gilt besonders, da auch das Fach Katholische Religionslehre versetzungsrelevant ist.
- 2) Die Leistungsbewertung im Fach Katholische Religionslehre erfolgt unabhängig von der Glaubensentscheidung des Schülers oder der Schülerin.
- 3) Im Religionsunterricht der Sekundarstufe II werden ggf. Klausuren geschrieben.
- 4) Die Mitarbeit umfasst die Qualität und Kontinuität der Beiträge, die die Schülerinnen und Schüler im Unterricht erbringen. Dabei sind zu berücksichtigen: Fachwissen (Sachkompetenz), Fähigkeit zu Dialog und Auseinandersetzung und weitere Handlungskompetenzen, und die Fähigkeit, methodisch und sachgerecht mit den Gegenständen des Lernens umzugehen (Methodenkompetenz).
Diese Leistungen werden deutlich in der mündlichen Mitarbeit (vgl. Übersichtsblatt SoMi) und in Ergebnissen der selbstständigen Erarbeitung in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit sowie in weiteren Möglichkeiten der Lernerfolgsüberprüfung.
- 5) Der Stellenwert des jeweiligen Beitrages zum Unterricht als Beurteilungsgrundlage muss von Fall zu Fall von der Lehrkraft bestimmt werden.
- 6) Im Einzelfall ist es möglich, die Teilleistung exakt zu beurteilen.
- 7) Am Ende eines jeden Schulhalbjahres erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Zeugnisnote, die Auskunft darüber gibt, inwieweit ihre Leistungen im Halbjahr den im Unterricht gestellten Anforderungen entsprochen haben. Dabei gehen alle im Unterricht erbrachten Leistungen in die Halbjahresnote ein.
- 8) Detaillierte Kriterien zur Sonstigen Mitarbeit finden sich in der folgenden Übersicht.

Städtisches Gymnasium Köln-Deutz, Thusneldastr.

Sonstige Mitarbeit
Katholische Religionslehre Sek II

| | Sozialkompetenz | | Sach-, Problem- und Methodenkompetenzen | | Sprachkompetenz |
|---|--|--|--|---|--|
| | Quantität / Mitarbeit | Konstruktivität / Eigenverantwortlichkeit | Fachliche Kenntnisse | Sachkenntnisse zu Sprache, Textarbeit, Lerntechniken und Arbeitsmethoden | Sprachliche Richtigkeit und Ausdrucksvermögen |
| 1 | Kontinuierliche, überragende Mitarbeit | arbeitet selbstverantwortlich und bereichert den Unterricht häufig aktiv durch konstruktive und weiterführende Beiträge, kann gut im Team arbeiten | sehr gute, umfassende Kenntnisse, ausgeprägtes Problembewusstsein, Kreativität und kritisches Urteilsvermögen | sehr vielfältige methodische Kenntnisse zum Umgang mit Texten und zur Erarbeitung von Inhalten; Eigenverantwortlicher Spracherwerb durch gezielte Verwendung entsprechender Arbeitsmethoden | verständliche, sichere und flüssige Formulierungen, thematisch sowie situativ immer angemessen und differenziert |
| 2 | kontinuierlich gute Mitarbeit | arbeitet selbstverantwortlich, auch im Team und zeigt Initiative | gute Kenntnisse, Fähigkeit Probleme zu erkennen und Lösungsansätze eigenständig zu entwickeln, kritisches Urteilsvermögen | erkennbar gute methodische und inhaltliche Kenntnisse | verständliche, sichere und flüssige Formulierungen, thematisch und situativ angemessen und differenziert |
| 3 | regelmäßige Beteiligung, d.h. in allen Stunden | i.d.R. eigenverantwortliches und sicheres Arbeiten im Rahmen vorgegebener Strukturen, auch im Team | zufriedenstellende Sachkenntnisse, gelegentliches Einbringen von Problembewusstsein und kreativen Ansätzen; i.d.R. kritisch und eigenständig | Kenntnis und Verwendung der wichtigsten Methoden in der Arbeit mit versch. Medien | verständliche und sichere Formulierungen, meistens flüssig |
| 4 | unregelmäßige Mitarbeit, nicht in allen Stunden, oft nur nach Aufforderung | arbeitet im Rahmen vorgegebener Strukturen | teilweise lückenhafte Kenntnisse; Problembewusstsein seltener erkennbar | eingeschränkte Methodenkenntnis und nur gelegentliche Verwendung einiger weniger Methoden | verständliche, kurze Formulierungen |
| 5 | seltene Mitarbeit | selten Beiträge im Rahmen vorgegebener Strukturen i.d.R. mit unstrukturierten Teilergebnissen, kaum konstruktiv orientiert | stark lückenhafte Sachkenntnisse; nur selten ernsthafte Abwägung von Problematiken, kaum eigene Ansätze | stark eingeschränkte Methodenkenntnis, neue Methoden werden nicht verwendet | teilweise unpräzise Formulierungen, unsicher |
| 6 | äußerst seltene Mitarbeit | kein eigenverantwortliches Arbeiten, keine konstruktiven Beiträge zum Unterricht, eher destruktive Haltung | minimale Sachkenntnisse, fehlendes Problembewusstsein, keine eigenen Ansätze, eindimensionales Denken | praktisch keine Kenntnisse und Anwendung verschiedener Lerntechniken und Arbeitsmethoden | meist unpräzise und unsichere Formulierung |